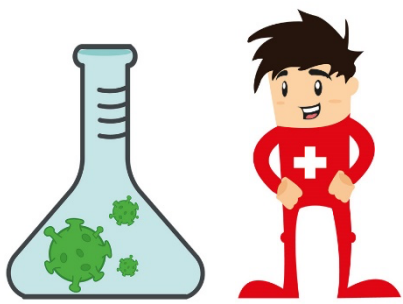
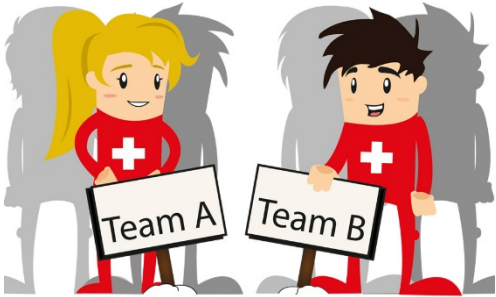



SCHUTZKONZEPT FÜR ANOUK FOTODESIGN UNTER COVID-19

Version: 01. Mai 2020

S	<p>S steht für Substitution, was im Falle von COVID-19 nur durch genügend Distanz möglich ist (z. B. Homeoffice).</p>	
T	<p>T sind technische Massnahmen (z. B. Acrylglas, getrennte Arbeitsplätze).</p>	
O	<p>O sind organisatorische Massnahmen (z. B. getrennte Teams, veränderte Schichtplanung).</p>	
P	<p>P steht für persönliche Schutzmassnahmen (z. B. Hygienemasken (chirurgische Masken / OP-Masken)).</p>	

SCHUTZKONZEPT

1. HÄNDEHYGIENE

Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmässig die Hände.

	Vorgabe	Umsetzung
1.1	Die Mitarbeitenden waschen sich die Hände mit Wasser und Seife bei der Ankunft am Arbeitsplatz, zwischen Bedienung von Kundschaft sowie vor und nach Pausen .	Waschgelegenheit mit Wasser und Seife, sowie Desinfektionsmittel ist vorhanden.
1.2	Kundschaft desinfiziert sich bei der Ankunft die Hände	Desinfektionsmittel steht im Eingang & Aufnahmeraum bereit.
1.3	Anfassen von Oberflächen und Objekten vermeiden	Türen bleiben nach Möglichkeit offen
		Entfernen von unnötigen Gegenständen, welche durch Kundschaft angefasst werden könnte
		Kundschaft hängt Kleider und Jacken selbstständig auf
		Keine Barzahlung, Kunde erhält Rechnung

2. DISTANZ HALTEN

Mitarbeitende und andere Personen halten 2 m Distanz zueinander.

	Vorgabe	Umsetzung
2.1	Überschneidung von Kundenterminen vermeiden	Kundentermine werden mit grossem zeitlichem Abstand geplant damit es zu keinen Überschneidungen und wartender Kundschaft kommt
2.2	Bewegungszonen	Kundschaft wird mündlich über die Bewegungszonen in den Räumlichkeiten instruiert.
2.3	Anzahl Personen im Geschäft limitieren	Der Betrieb ist grundsätzlich für Laufkundschaft geschlossen. Kunden werden ausschliesslich nach Terminvereinbarung bedient.

3. REINIGUNG & RAUMHYGIENE

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

	Vorgabe	Umsetzung
3.1	Objekte, die von mehreren Personen angefasst werden, regelmässig reinigen	Alltagsgegenstände z.B. Türgriffe, - mit handelsüblichem Reinigungsmittel regelmässig reinigen.
		Tassen, Gläser, Geschirr nicht teilen oder Einweggeschirr verwenden.
3.2	Regelmässige Reinigung der WC-Anlage	WC-Anlage wird täglich gereinigt
3.3	Sicherer Umgang mit Abfall	Regelmässiges Leeren von Abfalleimern
		Nach Leerung der Abfallsäcke Hände mit Wasser und Seife waschen.
3.4	Für regelmässigen Luftaustausch sorgen	Studio wird nach Kundschaft gelüftet
		Studio- nach Kundenbesuch ca. 10 Minuten mit aktiver Lüftung durchlüften

4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

Im Betrieb arbeiten keine besonders gefährdeten Personen.

5. COVID-19-ERKRANKTE AM ARBEITSPLATZ

Bei Krankheit werden die Termine verschoben und die (Selbst-)Isolation gemäss BAG befolgt.

6. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten.

Folgende Tätigkeiten werden im Betrieb ausgeführt, bei welchen der Abstand von 2m nicht eingehalten werden kann:

- evt. Abpudern von Kunden vor einem Portraitshooting (einmalig pro Kunde)
- Haare und Outfit richten während eines Portraitshootings

Kunden werden nach Möglichkeit angewiesen sich selbstständig abzapudern und Haare- und Outfit selbstständig unter Anweisung zu richten.

Bei Abstand von weniger als 2m gilt: Minimierung der Exposition durch Verkürzung der Kontaktdauer und/oder Durchführung folgender Schutzmassnahmen.

	Vorgabe	Umsetzung
6.1	Händehygiene	Mitarbeiter waschen sich vor und nach jedem Kundentermin die Hände mit Wasser und Seife oder desinfizieren sich die Hände mit einem Desinfektionsmittel.
		Wunden an Fingern abdecken oder Einweghandschuhe tragen
		Unnötigen Körperkontakt vermeiden
6.2	Tröpfcheninfektion verringern	Aufgrund der Grösse des Studios sowie Haare- und Outfitrichtens (jeweils maximal 30 Sekunden), ist das Tragen einer Hygienemaske durch den Fotografen je nach Situation vorgesehen. Zur Verringerung der Infektionsgefahr wird während der Unterschreitung des 2m Abstands nicht miteinander gesprochen oder eine Maske getragen. Situationsbedingt oder auf Wunsch wird immer eine Maske getragen.
		Während Portraitshootings mit besonders gefährdeten Personen wird eine Hygienemaske von Mitarbeitenden getragen.
6.3	Arbeitsmaterial in Kontakt mit Kunden (z.B. Puderpinsel etc.)	Arbeitswerkzeuge zwischen zwei Kunden mit Oberflächendesinfektionsmittel desinfizieren. Es werden Einwegschwämmchen genutzt.
		Nach Möglichkeit Einmalwerkzeug verwenden.
6.4	Richtiger Umgang mit persönlichem Schutzmaterial	Mitarbeiter sind im Umgang geschult

7. INFORMATION

Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen. Kranke im Unternehmen nach Hause schicken und instruieren, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.

	Vorgabe	Umsetzung
7.1	Information der Kundschaft	Schutzmassnahmen werden schriftlich auf Website kommuniziert. Zusätzlich erfolgt eine mündliche Instruktion der Kunden bei der Begrüssung.
		Information der Kundschaft, dass kranke Kundschaft sich in Selbstisolation gemäss Anweisungen BAG begeben soll.
		Information an Kundschaft, dass bargeldlose Bezahlung bevorzugt wird.
7.2	Information der Mitarbeitenden	Mitarbeiter werden über die Schutzmassnahmen und Ihre Rechte im Unternehmen informiert.

8. MANAGEMENT

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.

	Vorgabe	Umsetzung
8.1	Instruktion der Mitarbeitenden	Mitarbeiter werden regelmässig über die Hygienemassnahmen, den Umgang mit Schutzmaterial und sicheren Umgang mit Kunden geschult.
8.2	Vorrat sicherstellen	Seifen und Handtücher nach jedem Kunden wechseln
		Desinfektionsmittel (Hände/Oberflächen), sowie Reinigungsmittel regelmässig kontrollieren und nachfüllen

9. ANHÄNGE

	Vorgabe	Umsetzung
9.1	Handdesinfektionsmittel	Als Handdesinfektionsmittel sind handelsübliche Desinfektionsmittel sowie 70%iger Ethanol IPA vorgesehen
9.2	Oberflächendesinfektion	Für die Oberflächendesinfektion ist 70% Ethanol IPA vorgesehen, sowie Silberwasser

ABSCHLUSS

Sollten Kunden zum Zeitpunkt des Shootings Symptome haben muss der Termin verschoben werden. Kunden informieren den Fotografen spätestens 24 vor dem Shooting über die Krankheitssymptome. Sollte ein Kunde Coronakrankheitssymptome haben, kann der Fotograf das Shooting zum eigenen Schutz abbrechen. Wird der Fotograf nicht 24 h vorab informiert ist das Fotoshooting kostenpflichtig.

Diese Information bezieht sich auf Fotoshootings im Studio.

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern übermittelt und erläutert.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum:

Anouk Baumann 17. Mai 2020